

bwSFS-2 Nutzungsbedingungen

June 2026 – v. 0.9

1 Geltungsbereich

Die folgenden Nutzungsbedingungen beschreiben die Rahmenbedingungen für die Nutzung des Dienstes bwStorageForScience-2 (bwSFS-2) zur Speicherung und Dokumentation von Forschungsdaten. Der Dienst bwSFS-2 umfasst:

- eine **Infrastruktur** bestehend aus File-Storage und einem Object-Storage (S3) für die Speicherung von Forschungsdaten (im Folgenden auch Primärdaten), sowie
- einen webbasierten Service in Form einer Web-Anwendung und einer Programmierschnittstelle (API) zur **Dokumentation der gespeicherten Forschungsdaten** sowie der **Verwaltung von Speicherressourcen in Projektkontexten**.

2 Dienstbeschreibung und Betriebsmodell

bwSFS-2 wird von den Universitäten Stuttgart und Hohenheim betrieben (Betreiber). Beide Universitäten betreiben dabei jeweils eine eigene Instanz des bwSFS-2 Webservices (Webanwendung und API). Die Object-Storage Speicherinfrastruktur wird von den Universitäten Freiburg, Tübingen, Stuttgart und Hohenheim gemeinsam betrieben.

Speicherressourcen werden bei bwSFS-2 auf Ebene von Speicherprojekten mit begrenzter Laufzeit und Quota vergeben. Innerhalb eines Speicherprojektes können Datensätze angelegt werden, in denen Dateien und Ordner gespeichert werden können; die Modalitäten des Zugriffs auf Dateien und Ordner hängen von der jeweiligen Speicherschicht ab, auf der die Daten liegen. Die Beschreibung und Dokumentation der Daten erfolgt auf der Ebene von Speicherprojekten und Datensätzen.

File-Storage

Der File-Storage steht nur Nutzern mit einem Benutzerkonto an einem der beiden Betreiberstandorte Universität Stuttgart und Universität Hohenheim zur Verfügung.

Der File-Storage ist vor Allem für die initiale Speicherung der beziehungsweise die Verarbeitung und Analyse der Forschungsdaten geeignet (Phase der Datengenerierung und Datenanalyse). Lese- und Schreib-Zugriffe sind transparent über die Protokolle CIFS/SMBv3 (Netzwerklaufwerk) beziehungsweise NFSv3 im jeweiligen Campus-Netzwerk möglich.

Die in dieser Speicherschicht von bwSFS-2 abgelegten Daten werden Daten lokal bei der jeweiligen Heimateinrichtung des Nutzers gespeichert. Zur Sicherung der in der File-Storage Schicht abgelegten Daten erfolgt eine Spiegelung an den jeweils anderen Standort (Universität Stuttgart/Universität Hohenheim).

Object-Storage (S3)

Die Object-Storage Schicht steht (aus technischer Sicht) allen Nutzern innerhalb des bwIDM-Verbundes zur Verfügung. Ein Zugriff auf die in dieser Speicherschicht abgelegten Daten ist weltweit möglich. Insofern ist die Object-Storage Speicherschicht für den Austausch von Daten geeignet; aufgrund der Ausrichtung auf lesende Zugriffe ist diese Speicherschicht auch für die Ablage nicht-veränderlicher Daten geeignet.

Daten im Object-Storage werden geo-redundant über die vier Betreiberstandorte Freiburg, Tübingen, Stuttgart und Hohenheim verteilt gespeichert.

3 Grundlage

Ergänzend zu den hier aufgeführten spezifischen Nutzungsbedingungen gelten die [Benutzungsordnung für die digitale Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik \(IuK\) an der Universität Stuttgart](#) und die [Benutzungsordnung für das Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum \(KIM\) der Universität Hohenheim](#) in vollem Umfang.

4 Voraussetzungen

Die Nutzung des bwSFS-2 Services erfordert ein aktives Benutzerkonto bei einer wissenschaftlichen Einrichtung innerhalb des bwIDM-Verbundes. Mit diesem Konto ist eine Authentifizierung über Shibboleth möglich. Die ID, der Name und die E-Mail-Adresse des institutionellen Accounts der Heimateinrichtung eines Nutzers werden verwendet, um auf der bei der Anmeldung gewählten Instanz von bwSFS-2 einen Account zu erstellen.

Ein Rechtsanspruch auf Registrierung und Nutzung besteht nicht.

5 Kosten

Eine Kostenbeteiligung durch die Nutzer des Dienstes wird jeweils individuell durch die Heimateinrichtungen (Universität Stuttgart/Universität Hohenheim) festgelegt.

6 Zulässige Verwendung und Pflichten des Nutzenden

Die Nutzung des bwSFS-2 Services ist auf Forschung, Lehr und Studium beschränkt.

Nutzende des Dienstes haben stets die Hinweise des Betreibenden zu beachten. Der Nutzende darf keine Maßnahmen ergreifen oder Software einsetzen, die das Funktionieren des bwSFS-2 Services stören oder dessen Verfügbarkeit beeinträchtigen können. Im Falle eines Verstoßes durch den Nutzenden kann die Zugangsberechtigung des Nutzenden gesperrt werden.

Die Speicherung personenbezogener Daten Dritter (Forschungsdaten) in bwSFS-2 durch Nutzende ist grundsätzlich gestattet. Die Verantwortung für die rechtskonforme (insbesondere DSGVO-konforme) Verarbeitung dieser Daten verbleibt dabei jedoch weitgehend bei den Nutzenden, die diese eingeliefert haben. Die Nutzenden sind insbesondere verpflichtet den Schutzbedarf der durch sie gespeicherte Daten einzuschätzen und bei Bedarf angemessene Maßnahmen zu deren Schutz zu ergreifen (z.B. Verschlüsselung, Pseudonymisierung, Anonymisierung).

Urheberrechtlich geschützte Daten, dürfen nur gespeichert beziehungsweise geteilt werden, wenn der Nutzende das Recht dazu besitzt.

Die Nutzer tragen die Verantwortung für die von Ihnen in bwSFS-2 abgelegten Daten. Die Betreiber stellen lediglich die technische Infrastruktur zur Verfügung und sind verantwortlich für die technische Integrität und den technischen Schutz vor unberechtigtem Zugriff auf die Daten im Rahmen des Betriebs der Systeme. Die Betreiber übernehmen insofern keine Verantwortung für die auf den Systemen gespeicherten Daten.

Verantwortliche eines Speicherprojektes müssen die Verantwortlichkeit vor Verlassen des Projektes (beziehungsweise der Heimateinrichtung) an einen anderen Nutzer übertragen.

Mit der Nutzung des Dienstes geht die Verpflichtung einher, dessen Verwendung adäquat zu dokumentieren. In wissenschaftlichen Veröffentlichungen, bei deren Erstellung der Speicherdienst bwSFS-2 involviert war, sollte daher der folgende Abschnitt eingefügt werden:

The authors gratefully acknowledge the data storage service bwSFS-2 supported by the Ministry of Science, Research and the Arts Baden-Württemberg (MWK) 2025.

Im Hinblick auf das Berichtswesen sind uns alle mit bwSFS-2 in Verbindung stehenden Forschungsprojekte und entsprechende Publikationen zu nennen. Bitte senden Sie uns darüber hinaus Referenzen auf Abschlussarbeiten, Publikationen, wissenschaftlichen Poster sowie Informationen zu Drittmittelprojekten, bei denen der Dienst eingesetzt wurde, an die E-Mail Adresse bwsfs-support@tik.uni-stuttgart.de bzw. bwsfs2-support@uni-hohenheim.de. Bitte fügen Sie alle relevanten bibliographischen Informationen bei.

Im Falle einer durch einen Technologiewechsel verursachten Migration von Daten sind die Nutzer, falls erforderlich, zur Mitwirkung verpflichtet.

7 Rechte des Betreibenden

Die Service-Betreibenden haben das Recht, die einem Speicherprojekt zugewiesenen Speicherressourcen zu quotieren. Der Betreiber behält sich überdies das Recht vor, Priorisierungen bei der Ressourcenvergabe definieren zu können.

Administrator:innen des bwSFS-2 Services dürfen die vom Nutzenden gespeicherten Daten und Arbeiten einsehen, wenn:

- ein begründeter Verdacht auf Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen vorliegt, oder
- wenn diese zur Lösung von Support-Anfragen notwendig sind und vom Nutzenden nach Aufforderung nicht innerhalb von zwei Wochen selber freigegeben wurden.

8 Account Lebenszyklus

Vierteljährlich erfolgt eine Löschung aller Benutzerkontenobjekte, die nicht (beziehungsweise nicht mehr) mit einer Ressource innerhalb von bwSFS-2 verknüpft sind (d.h. Benutzerkontenobjekte, denen keine Rolle in einem Speicherprojekt zugewiesen ist) und deren letzte Anmeldung in der Web-Anwendung von bwSFS-2 mind. 180 Tage zurückliegt

9 Schutz der Daten

Bei der Anmeldung werden folgende Informationen übertragen und in einer Datenbank (der jeweiligen Instanz) des bwSFS2-Dienstes gespeichert:

- Netz-ID (Principal Name)
- Vorname

- Nachname
- E-Mail Adresse
- Name der Heimatorganisation
- Zeitpunkt der Anmeldung

Die Daten werden innerhalb des Services für folgende Zwecke verwendet:

- Vergabe und Verwaltung von Speicherressourcen bzw. Speicherprojekten
- Verwaltung von Berechtigungen auf Speicherprojekte und Datensätze
- Versand von Nachrichten an Nutzende des Dienstes

Detaillierte Informationen finden sich in der Datenschutzerklärung (in Arbeit).

10 Verfügbarkeit

Eine jederzeitige, störungsfreie beziehungsweise uneingeschränkte Verfügbarkeit des bwSFS-2 Service kann nicht garantiert oder angeboten werden. Insbesondere Wartungsarbeiten oder IT-Sicherheitsaspekte sowie höhere Gewalt und Ereignisse, die nicht im Machtbereich des Betreibers liegen, können zu Störungen, einer teilweisen oder vorübergehenden Einstellung des Dienstes führen.

Die Betreiber behalten sich vor, den Dienst abzukündigen. Hierüber werden Nutzende 6 Monate vor Beendigung des Dienstangebotes informiert.